

Klasse	Merkmale	Pictogramm
0	kein Bewuchs feststellbar	
1	Bewuchs nur unter dem Mikroskop sichtbar	
2	Bewuchs mit bloßem Auge sichtbar	
3	deutlicher Bewuchs	
4	starker Bewuchs	
5	Totale Überwucherung	

(Klaus Sedlbauer: Vorhersage von Schimmelpilzbildung auf und in Bauteilen, doktori disszertáció, Univ. Stuttgart, 2001:)

**Tabelle 3** Wesentliche Einflußfaktoren für das Auskeimen und Wachstum von Schimmelpilzen mit Angaben des minimalen und maximalen Wachstumsbereichs.

Einflußgröße	Parameter	Einheit	Wachstumsbereich		Bemerkungen
			Minimal	maximal	
Temperatur	Temperatur an der Bauteiloberfläche	°C	-8	60	hängt von der Pilzart und dem Lebensstadium (Sporenceimung oder Myzelwachstum) ab
Feuchte	relative Feuchte an der Bauteiloberfläche	%	70 <sup>1)</sup>	100	
Substrat	Nährstoffe und Salzgehalt	-	-	-	auch in Staubablagerungen können Nährstoffe gefunden werden
Milieu	pH-Wert der Oberfläche	-	2	11	2)
Zeit	z.B. Stunden pro Tag	h/d	1	-	je nach Temperatur und Feuchte
Atmosphäre	Sauerstoffgehalt	%	0,25	-	immer vorhanden

- 1) Bekannt sind auch Schimmelpilze (Xeromyces), die auf Gebäck schon ab 45 % relativen Feuchte wachsen.
- 2) Der pH-Wert hängt selbst von der relativen Feuchte sowie der Temperatur ab und wird vom Pilz beeinflusst.

$$f = \frac{\text{Sm} - \text{Se}}{\text{Si} - \text{Se}}$$

IEA

Annex 14

(1990)

0.

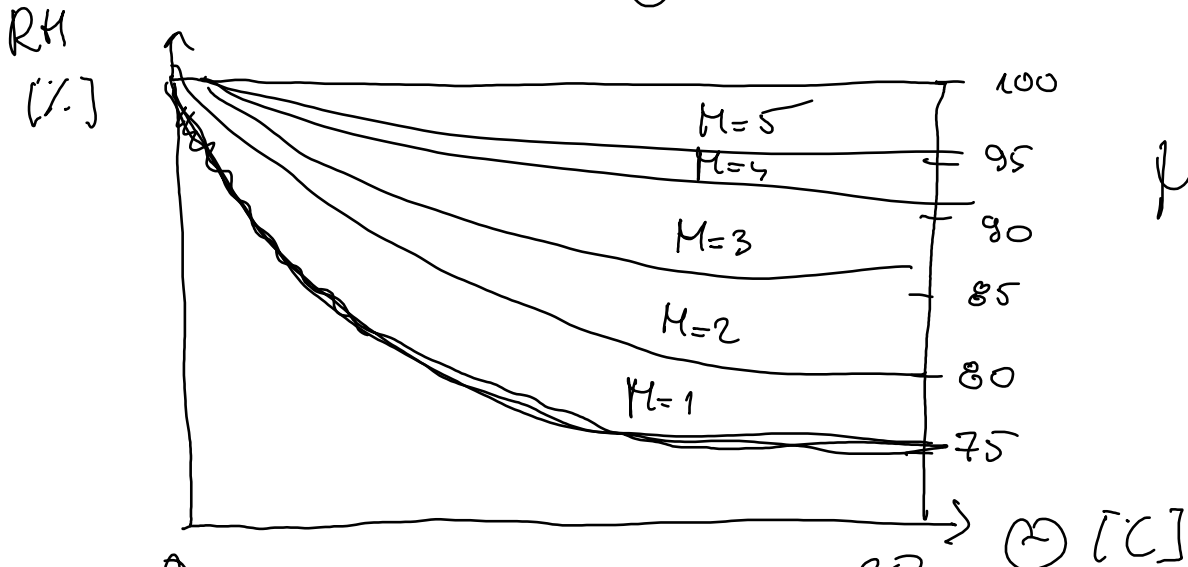
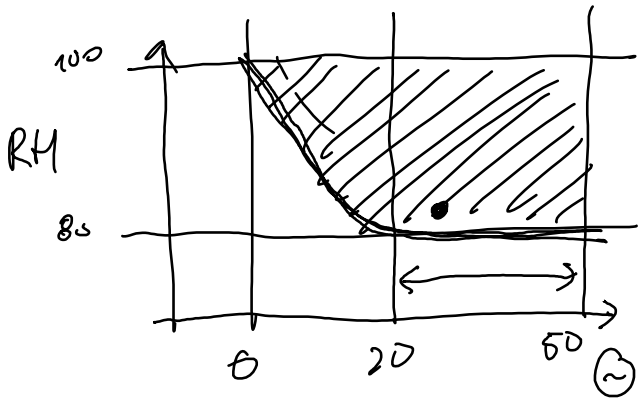
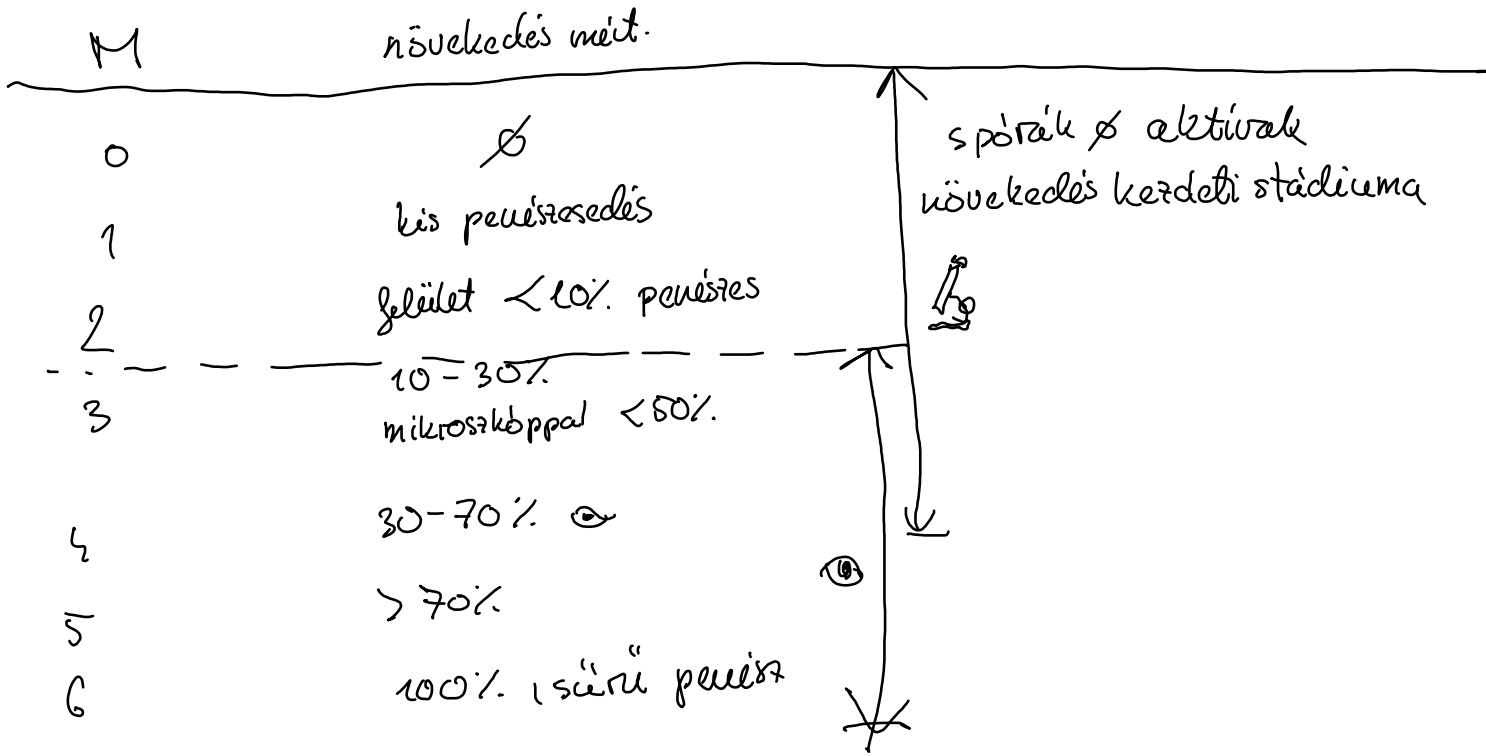
$f \geq 0.7$

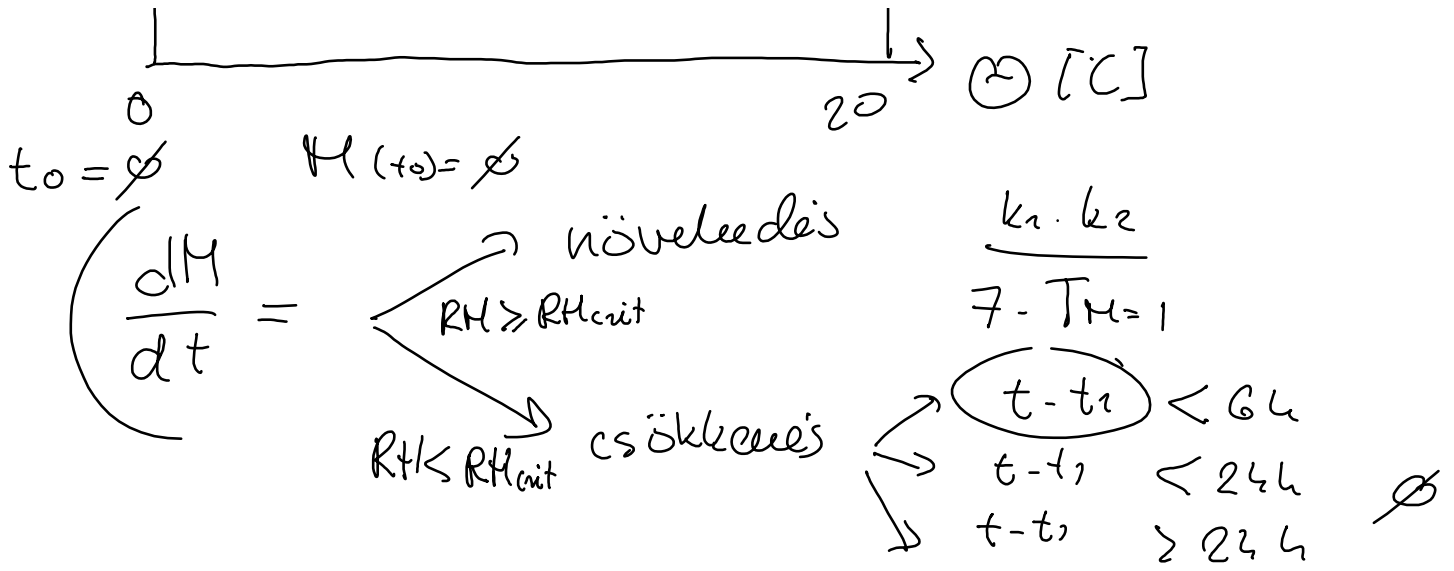
→

$P_{penalty} \leq 5\%$

$R_{H,max}$

$\leq 80\%$





értékezési osztályok

nagyon értékes

élt

közepesen ellenálló

ellenálló

pl:

fa (szilárd fa)

papír, papíralapok...

beton, pórszobor, üveg, gipsz

PUK, üveg, fa

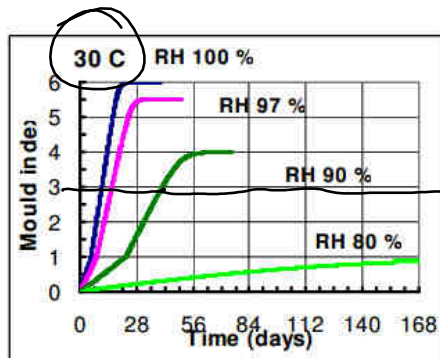
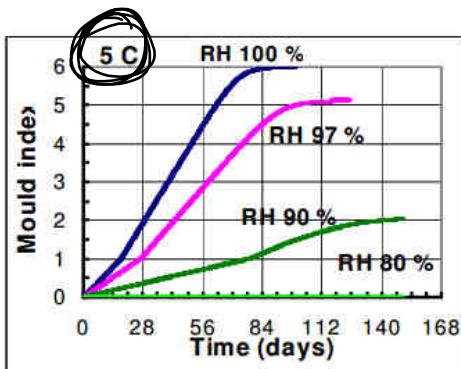
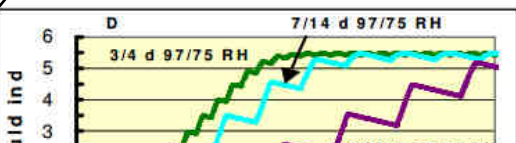
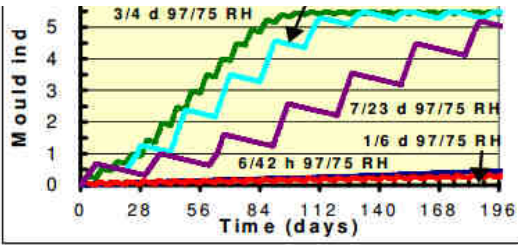


FIG. 2: The critical humidity, temperature and exposure time periods at varied constant conditions for initiation of mould growth on pine sapwood based on VTT mathematical mould growth model (Viitanen et al, 2000).





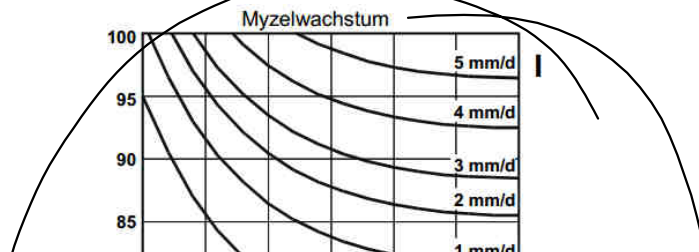
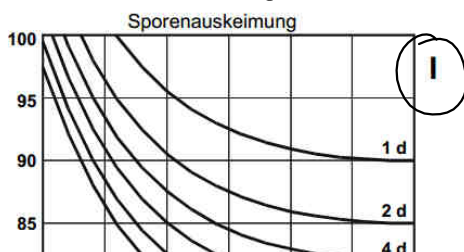
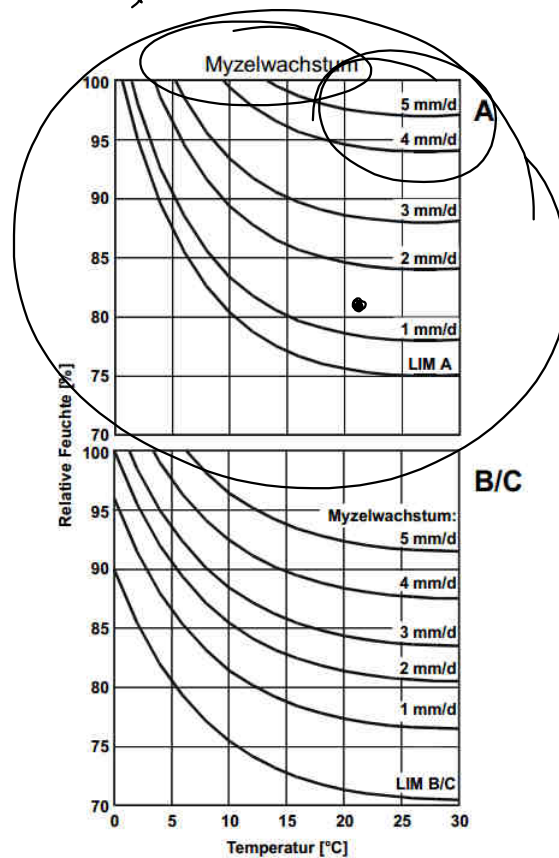
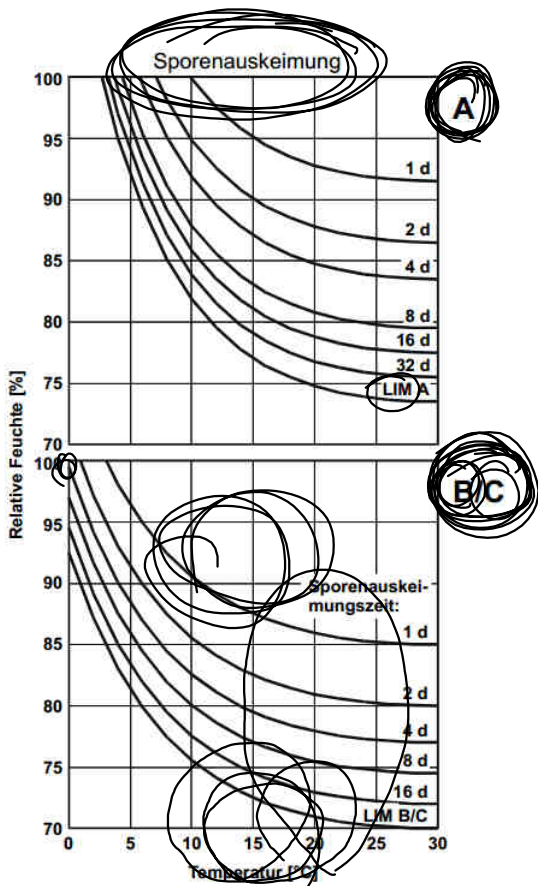
# 02 - Sedlbauer

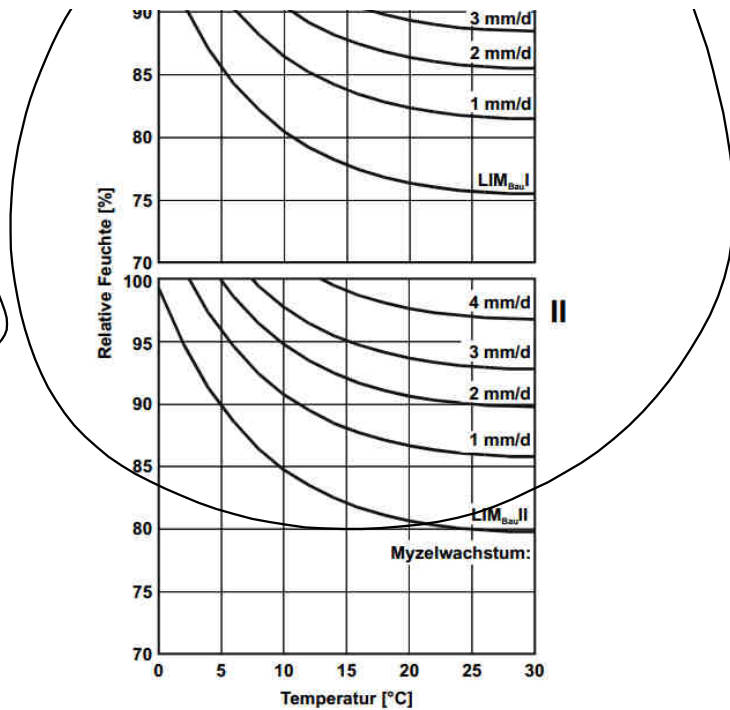
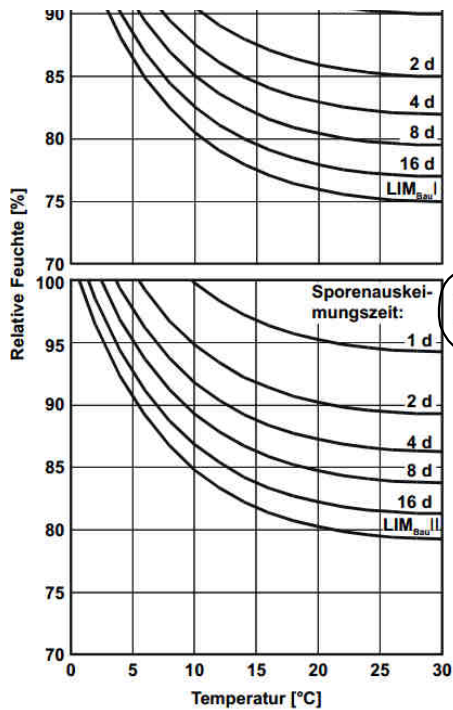
2017. március 23.  
14:37



**Bild 12** Fotografische Aufnahme des Schimmelpilz-Prüfstandes des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik.

Die Anlage für Schimmelpilztests auf Bau- und Oberflächenmaterialien ermöglicht eine Variation der Luftfeuchte, Lufttemperatur, Luftgeschwindigkeit, Oberflächenfeuchte und Oberflächentemperatur.



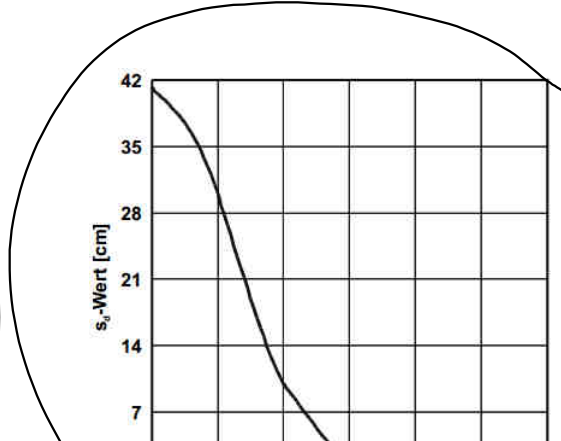
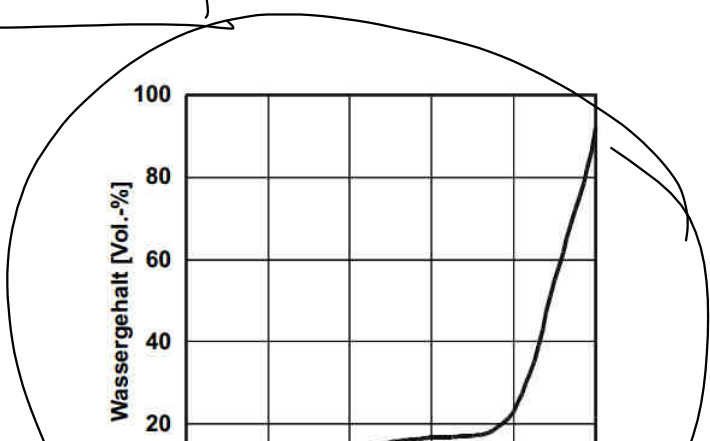


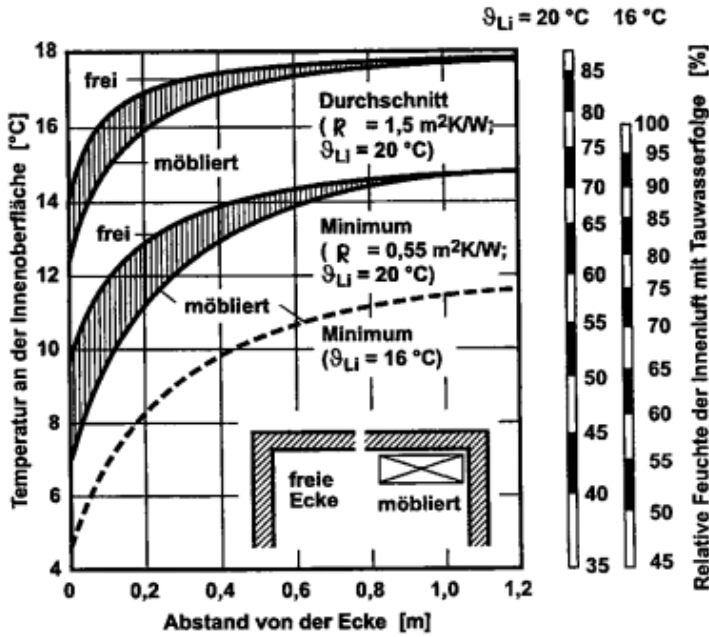
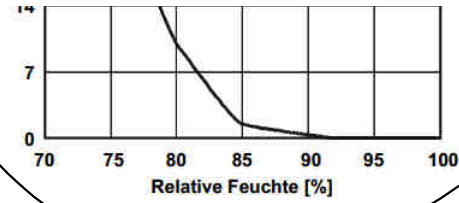
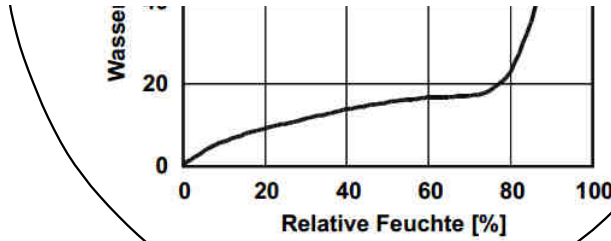
stabilitás osztályok

elkosztódás  
NEM IGEN

	optimális		0	0
I	~OK	tapéta <del>szőnyegek</del> , g.kadon leborult épa. kitték	I	I
II	párolás substr.	valódiatok, stilizált épa. elles fafaragás is	II	I
III	inert substr.		III	I

WUFI - BLO



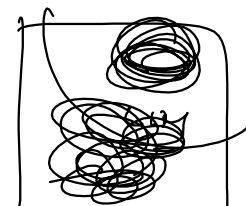


check  $f \geq 0,7$  ?!



HAM scilicet

→ Saalbauern glibet





—

→ Saalbauern gäibeket



(3.)

WUFI - BIO